

„Gefährdungsbeurteilung Psyche – Ein geeignetes Verfahren finden“

Ein Beispiel für ein geeignetes Verfahren für die Branchen des Gesundheits- und Sozialwesens ist:

**Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA)
Fragebogen**

Stand 04/2022

KURZFRAGEBOGEN ZUR ARBEITSANALYSE (KFZA)
FRAGEBOGEN

STAND 04/2022

KURZBESCHREIBUNG	<p>Der Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA) ist ein auf arbeitswissenschaftlichen Konzepten (Belastungs- und Beanspruchungsmodell) basierendes, orientierendes Verfahren. Er wurde aus einzelnen Items der Fragebögen ISTA, ISTA-C zur Erfassung der Stressbedingungen am Arbeitsplatz von Frese, Fragebogen zur sozialen Unterstützung von Frese, JDS, SAA und Erhebungsbogen zur Erfassung des Betriebsklimas zusammengestellt.</p> <p>Das Instrument erfüllt die folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftlich überprüft und publiziert • Branchenübergreifende Anwendung • Orientierender Überblick über die wesentlichen arbeitsbezogenen psychischen Belastungen • Branchenspezifische Referenzwerte • Mindestteilnehmerzahl: Zehn <p>Die Ausfüllzeit beträgt in der Regel fünf bis zehn Minuten.</p>
AUFBAU DES VERFAHRENS	<p>Der KFZA erfasst mit 26 Fragen insgesamt elf Belastungsdimensionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsspielraum (3 Fragen) • Vielseitigkeit (3 Fragen) • Ganzheitlichkeit (2 Fragen) • Soziale Rückendeckung (3 Fragen) • Zusammenarbeit (3 Fragen) • Qualitative Arbeitsbelastung (2 Fragen) • Quantitative Arbeitsbelastung (2 Fragen) • Arbeitsunterbrechungen (2 Fragen) • Umgebungsbelastungen (2 Fragen) • Information und Mitsprache (2 Fragen) • Betriebliche Leistungen (2 Fragen)
PRAKTISCHE ERPROBUNG UND BENCHMARK	<p>Das Instrument wurde branchenübergreifend bereits in vielen Unternehmen eingesetzt. Referenzwerte und Benchmarking sind vorhanden. (Zum Beispiel: https://people.f3.htw-berlin.de/Professoren/Pruemper/instrumente/KFZA-BGW-DAK-StressMonitoring_UEBERBLICK.pdf)</p>
KOSTEN	<p>Der KFZA ist in der Papierform und online kostenfrei erhältlich und kann ab zehn Beschäftigten in Klein- Mittel- und Großbetrieben genutzt werden.</p>
HANDLUNGSLEITFADEN	<p>Ein Leitfaden zur Interpretation der Ergebnisse ist am Beginn der online Auswertung unter dem folgenden Link abrufbar: https://fragebogen-arbeitsanalyse.at/login</p>

<p>ZUGANG</p>	<p>Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt in Österreich (AUVA) stellt in Kooperation mit Prof. Prümper den KFZA online kostenlos zur Verfügung (siehe Link oben)</p> <p>Der Einsatz des KFZA in der hier vorliegenden Form kann</p> <p>a) für Wissenschaft und Forschung (an Universitäten und Hochschulen, sowie für durch öffentliche Förderorganisationen geförderte Projekte, wie z. B. die DFG in Deutschland, oder der FWF und die FFG in Österreich);</p> <p>b) für die nicht-kommerzielle Nutzung (Durchführung der Evaluierung psychischer Belastung im eigenen Betrieb).</p> <p>Bei entsprechender Nutzung sollte ein kurzer Hinweis auf das geplante Projekt an Prof. Dr. Jochen Prümper (Jochen.Pruemper@HTW-Berlin.de) gesandt werden.</p> <p>Unter dem o.g. Link kann eine Befragung angelegt werden. Der Link ist für 6 Monate und maximal 100 Personen gültig. Für jede neue 100-Gruppe muss eine weitere Befragung angelegt werden. Um Gesamtergebnisse angezeigt zu bekommen, müssen mindestens 10 Personen die Befragung ausfüllen. Folgende Ergebnisse werden generiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Teilnehmenden, die diese Frage beantwortet hat • Absolute Anzahl und die Prozentzahl für jede Antwortoption • Mittelwert und die Standardabweichung der Antworten • Visuelle Unterstützung für die Interpretation
<p>FAZIT</p>	<p><i>Vorteil:</i></p> <p>Das Instrument ist branchenübergreifend anwendbar. Die Ergebnisse werden beim online Verfahren automatisch generiert und visuell aufgearbeitet. Das Verfahren bietet zudem die Möglichkeit, eigene Untergruppen für die individuelle Befragung zu definieren.</p> <p><i>Nachteil:</i></p> <p>Das Instrument erfasst die branchenspezifischen Belastungsfaktoren nicht ausreichend. Es müssen zusätzliche Skalen für emotionale Belastungsfaktoren eingeführt werden.</p>
<p>LITERATUR</p>	<p>Prümper, J., Hartmannsgruber, K., Frese, M.: KFZA – Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse. Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie, 1995, 39(3), S. 125 – 132</p> <p>KFZA – Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse: Von Jochen Prümper, J. In: Sarges, W., Wottawa, H., Roos, C. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftspsychologischer Testverfahren – Band II: Organisationspsychologische Instrumente. 2010, Pabst Verlag, S. 157-164</p>